

**Jahresbericht
zum 31. Mai 2023**

**Minveo ONE
powered by AI
(Künstliche Intelligenz)**

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	10
Entwicklung des Sondervermögens	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang zum Jahresbericht	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	29

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anlageziel des Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) ist es, einen angemessenen Wertzuwachs unter Berücksichtigung des dafür eingegangenen Risikos in Euro zu erzielen. Grundlage der Asset-Allokation ist ein eigenes, auf wissenschaftlichen Grundsätzen beruhendes Weltbild.

Die Auswahl und aktive Steuerung der einzelnen Positionen erfolgen auf Basis von Algorithmen und durch den Einsatz von Big Data und künstlicher Intelligenz. Die künstliche Intelligenz basiert auf einem neuronalen Netz generiert durch einen Reinforcement Learning-Ansatz, einer Untergruppe des maschinellen Lernens, mit dem Ziel die gewinnbringendsten Aktionen bei reduziertem Risiko auszuwählen. Die Investition kann sowohl in ETFs, Fonds, Einzeltitel als auch Derivate erfolgen.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Mai 2023 in EUR

	Kurswert 31.05.2023	%-Anteil zum 31.05.2023
Anleihen	2.316.273,60	9,30
Zertifikate	2.017.671,72	8,10
Investmentanteile	18.475.138,79	74,18
Bankguthaben	2.103.991,85	8,45
Sonstige Vermögensgegenstände	20.189,33	0,08
Verbindlichkeiten	-27.653,40	-0,11
Fondsvermögen	24.905.611,89	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend schwieriges Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend hatte seinen Ursprung in dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Die russische Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und der in der Folge andauernde Ukraine-Krieg verschärften die Situation weiter. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen.

Um der Inflation und deren Dynamiken entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen deutlich an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. bis 4,50% p.a. 2023 führte sie bis Mai 2023 weitere drei Zinsschritte auf eine Bandbreite von 5,00% p.a. bis 5,25% p.a. durch. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause 2022 in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a., gefolgt von weiteren drei Zinsschritten bis Mai 2023 auf insgesamt 3,75% p.a. an.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In der ersten Jahreshälfte 2023 wurden die Marktteilnehmer darüber hinaus durch einen unerwarteten weiteren Anstieg der Leitzinsen überrascht. Ein Großteil der Marktakteure hatte den Leitzinshochpunkt zu März 2023 taxiert. Das Gegenteil ist eingetreten und sowohl FED als auch EZB haben die Leitzinsen in weiteren Schritten angehoben. Daneben ging ein Großteil der Marktakteure von fallenden Zinsen ab der zweiten Jahreshälfte 2023 aus. Auch dieses Szenario ist nach heutigem Stand zunehmend unwahrscheinlich.

In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen bis Ende 2022 deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. 2023 war bisher dann von Auf- und Abwärtsbewegungen entsprechend den erwarteten und tatsächlich erfolgten Leitzinsankündigungen gekennzeichnet. Kurzfristige Aktienmarkterholungen begrenzten sich auf einige wenige Marktbereiche.

In Anbetracht einer global hohen Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Berichtszeitraum an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und als Reaktion darauf die deutlichen Zinsanhebungen der Zentralbanken.

Die Anlageentscheidungen der künstlichen Intelligenz ermöglichten es dem Fonds, den maximalen Verlust im Berichtszeitraum auf -6,39% (nach BVI-Methode, in Euro) zu begrenzen. Die punktuelle Aktienmarkterholung basierte nach Systemeinschätzung auf psychologischen und nicht fundamentalen Faktoren, weswegen Anfang 2023 entgegen der breiten Marktmeinung die Fondsstrategie deutlich konservativer ausgesteuert wurde und nur punktuell und gezielt in Aktienpositionen investiert wurde. Um vom Anstieg der Anleiherenditen zu profitieren, wurde im Fonds eine Anleiheposition mit Staatsanleihen höchster Bonität bei kurzer Laufzeit aufgebaut. Darüber hinaus wurden Chancen ansteigender Geldmarktzinsen in Folge der Zentralbankpolitik durch den Einsatz von kurzlaufenden Geldmarktfonds ausgenützt.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Währungsrisiko:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)*: Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Investmentanteilen und Zertifikaten.

Im Berichtszeitraum vom 15. August 2022 bis zum 31. Mai 2023 lag die Wertentwicklung des Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) bei -4,72% in der Anteilklasse „I“ und bei -5,20% in der Anteilklasse „R“¹.

Wichtiger Hinweis

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens war während des gesamten Berichtszeitraums an die Minveo AG, D-München, ausgelagert.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 9. August 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Vermögensübersicht zum 31. Mai 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	24.933.265,29	100,11
1. Anleihen < 1 Jahr	2.316.273,60 2.316.273,60	9,30 9,30
2. Zertifikate Euro	2.017.671,72 2.017.671,72	8,10 8,10
3. Investmentanteile Euro	18.475.138,79 18.475.138,79	74,18 74,18
4. Bankguthaben	2.103.991,85	8,45
5. Sonstige Vermögensgegenstände	20.189,33	0,08
II. Verbindlichkeiten	-27.653,40	-0,11
III. Fondsvermögen	24.905.611,89	100,00

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	22.809.084,11	91,58	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	2.017.671,72	8,10	
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	33.919	40.604	6.685	EUR	59,4850	2.017.671,72	8,10
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.316.273,60	9,30	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,7500 % United States of America DL-Notes 2014(24)	US912828B667		USD	1.248	1.248		%	98,2520	1.150.304,98	4,62
2,7500 % United States of America DL-Notes 2018(23)	US912828Y610		USD	1.248	1.248		%	99,5898	1.165.968,62	4,68
Investmentanteile							EUR	18.475.138,79	74,18	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Amundi ETF-Gov.0-6M EO IG ETF Actions au Porteur C EUR o.N.	FR0010754200		ANT	13.275	13.275		EUR	116,4200	1.545.475,50	6,21
Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL227		ANT	16.165	48.320	32.155	EUR	68,6860	1.110.309,19	4,46
HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B5VX7566		ANT	18.827	34.236	15.409	EUR	31,8940	600.468,34	2,41
HSBC S&P 500 UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B5KQNG97		ANT	39.621	49.888	10.267	EUR	39,5030	1.565.148,36	6,28
iShs MSCI Brazil U.ETF USD(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M63516		ANT	40.271	52.967	12.696	EUR	21,7150	874.484,77	3,51
iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N.	IE00BQN1K786		ANT	216.702	216.702		EUR	8,9140	1.931.681,63	7,76
iShsIV-MSCI France UCITS ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N.	IE00BP3QZJ36		ANT	6.405	11.265	4.860	EUR	51,1300	327.487,65	1,32
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	FR0010510800		ANT	19.243	29.003	9.760	EUR	104,2060	2.005.236,06	8,05
Lyxor F.A.Z. 100 Index ETF Inh.-An. I o.N.	LU0650624025		ANT	17.244	17.244		EUR	27,9950	482.745,78	1,94
SPDR MSCI Emer.Mkts Sm.Cap ETF Registered Shares o.N.	IE00B48X4842		ANT	14.282	31.527	17.245	EUR	90,8400	1.297.376,88	5,21
SPDR MSCI Wrld Small Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCBJG560		ANT	11.444	22.906	11.462	EUR	81,0600	927.650,64	3,72
Xtr.(IE) - MSCI USA Registered Shares 1C o.N.	IE00BJ0KDR00		ANT	14.072	14.072		EUR	111,1900	1.564.665,68	6,28
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497		ANT	11.062	15.430	4.368	EUR	136,5940	1.511.002,83	6,07
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0335044896		ANT	9.851	14.516	4.665	EUR	127,0250	1.251.323,28	5,02
Xtrackers MSCI India Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0514695187		ANT	72.107	114.237	42.130	EUR	14,5900	1.052.041,13	4,22
Xtrackers MSCI Indonesia Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0476289623		ANT	23.774	51.462	27.688	EUR	15,5420	369.495,51	1,48
Xtrackers MSCI Singapore Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0659578842		ANT	46.546	96.049	49.503	EUR	1,2578	58.545,56	0,24
Summe Wertpapiervermögen							EUR	22.809.084,11	91,58	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	2.103.991,85	8,45	
Kassenbestände							EUR	2.103.991,85	8,45	
Verwahrstelle			EUR	2.103.991,85				2.103.991,85	8,45	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	20.189,33	0,08	
Zinsansprüche			EUR	20.189,33				20.189,33	0,08	

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.653,40	-0,11
Verwaltungsvergütung			EUR	-15.639,58				-15.639,58	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.063,99				-2.063,99	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-8.736,98				-8.736,98	-0,04
Sonstige Kosten			EUR	-1.212,85				-1.212,85	0,00
Fondsvermögen							<u>EUR</u>	<u>24.905.611,89</u>	<u>100,00</u> ¹⁾
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I									
Anzahl Anteile							STK	1.042.379	
Anteilwert							EUR	23,82	
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R									
Anzahl Anteile							STK	1.701	
Anteilwert							EUR	47,40	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein. Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennote)

US-Dollar

(USD)

per 31.05.2023

1,0660500

= 1 Euro (EUR)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Amundi ETF Short MSCI USA Dly Actions au Porteur o.N.	FR0010791194	ANT	219.629	219.629
iShsII-MSCI Turkey UCITS ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS574	ANT	19.058	19.058
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B5377D42	ANT	3.712	3.712
iShsIV-Edge MSCI USA M.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00BD1F4N50	ANT	330.491	330.491
iShsIV-Edge MSCI Wo.Mo.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BP3QZ825	ANT	22.591	22.591
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068	ANT	3.576	3.576
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Namens-Anteile Q-acc o.N.	LU0403296170	ANT	6.473	6.473
Xtr.(IE) - MSCI World Momentum Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JP72	ANT	70.656	70.656
Xtr.(IE)-MSCI GCC Select Swap Registered Shares 1C o.N.	IE00BQXKVQ19	ANT	4.851	4.851
Xtr.S&P 500 Inverse Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322251520	ANT	333.073	333.073
Xtr.S&P Select Frontier Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0328476410	ANT	88.908	88.908
xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0514695690	ANT	170.082	170.082
Xtrackers MSCI Malaysia Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0514694370	ANT	8.863	8.863
Xtrackers MSCI Malaysia Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0514694370	ANT	2.510	2.510
Xtrackers MSCI Thailand Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0514694701	ANT	6.531	6.531

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 15. August 2022 bis 31. Mai 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	23.869,82
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	43.595,82
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	51.571,10
Summe der Erträge	EUR	119.036,74

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-148.074,27
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.578,28
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-22.847,45
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-34.170,84
Summe der Aufwendungen	EUR	-218.670,84

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -99.634,10

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	54.166,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.887.794,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.833.628,71

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -1.933.262,81

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	663.789,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-17.870,29

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 645.919,38

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -1.287.343,43

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 15. August 2022 bis 31. Mai 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	77,65
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	141,85
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	168,12
Summe der Erträge	EUR	387,62

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-864,20
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-44,22
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-74,46
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-111,44
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.094,32

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -706,70

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	176,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.149,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-5.973,15

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -6.679,85

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.988,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-196,48

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 1.791,85

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -4.888,00

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I

Entwicklung des Sondervermögens

			2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 0,00
1. Mittelzufluss (netto)			EUR 25.252.405,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	27.074.712,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.822.307,15	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 859.915,92
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR -1.287.343,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	663.789,67	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-17.870,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 24.824.977,63

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R

Entwicklung des Sondervermögens

			2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 0,00
1. Mittelzufluss (netto)			EUR 81.211,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	81.692,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-481,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 4.310,96
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR -4.888,00
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.988,33	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-196,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 80.634,26

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-1.933.262,81	-1,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.933.262,81	-1,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-1.933.262,81	-1,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.933.262,81	-1,85
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.05.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-6.679,85	-3,93
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-6.679,85	-3,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-6.679,85	-3,93
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.679,85	-3,93
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.05.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
31.05.2023 *)	Stück 1.042.379	EUR 24.824.977,63	EUR 23,82

*) Auflegedatum 15.08.2022

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.05.2023 *)	Stück	1.701	EUR	80.634,26	EUR	47,40

*) Auflagendatum 15.08.2022

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R
Wertpapierkennnummer	A3DQ1B	A3DQ1A
ISIN-Code	DE000A3DQ1B5	DE000A3DQ1A7
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	25,- EUR	50,- EUR
Erstausgabedatum	15. August 2022	15. August 2022
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80% p.a. (aktuell: bis zu 0,75% p.a.)	bis zu 1,80% p.a. (aktuell: bis zu 1,35% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 31. Mai 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Mai 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31. Mai 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Mai 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,80% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 1,50% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird ebenfalls von der Verwaltungsvergütung gemäß dem ersten Absatz abgedeckt.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Fonds zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 12,5% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperiode um mindestens 5% p.a. („Hurdle-Rate“) übersteigt (Outperformance über der Hurdle-Rate), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden („High Water Mark“) übersteigt und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Sofern der Anteilwert sowohl die Hurdle-Rate als auch die High Water Mark übersteigt, findet eine Rückstellung und etwaige Auszahlung der Performance-Fee ausschließlich auf die geringere Outperformance zwischen Anteilwert und der jeweiligen Vergleichsgröße (Hurdle-Rate oder High Water Mark) Anwendung.

Existieren für das Sondervermögen / die Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens / der Anteilklasse tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Sofern die erste Abrechnungsperiode des Sondervermögens / einer Anteilklasse keine zwölf Monate beträgt, beginnt die erste Abrechnungsperiode mit der Auflegung des Sondervermögens / der Anteilklasse und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird jeden Bewertungstag auf der Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens / der Anteilklasse in der Abrechnungsperiode berechnet und nach Ablauf der Abrechnungsperiode nachträglich ausgezahlt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer bewertungstäglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen / Anteilklassenvermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen / dem Anteilklassenvermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen legt die Gesellschaft die während des Geschäftsjahres für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die realisierten Veräußerungsgewinne im OGAW-Sondervermögen wieder an.

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen „I“ und „R“ des Sondervermögens ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 91,58%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem „qualifizierten Ansatz“ ermittelt:

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz	
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	29,09%
größter potenzieller Risikobetrag	48,58%
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100,00% Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I	1.042.379	23,82 EUR
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R	1.701	47,40 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)*	Performance Fee
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I	1,35%	0,00%
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R	2,13%	0,00%

*annualisiert

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Amundi ETF-Gov.0-6M EO IG ETF Actions au Porteur C EUR o.N.	0,14%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.U.ETF Inhaber-Anteile	0,12%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,19%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBC S&P 500 UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs MSCI Brazil U.ETF USD(D) Registered Shares o.N.	0,76%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-MSCI France UCITS ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor F.A.Z. 100 Index ETF Inh.-An. I o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR MSCI Emer.Mkts Sm.Cap ETF Registered Shares o.N.	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR MSCI Wrlld Small Cap U.ETF Registered Shares o.N.	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE) - MSCI USA Registered Shares 1C o.N.	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers MSCI India Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers MSCI Indonesia Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers MSCI Singapore Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
Amundi ETF Short MSCI USA Dly Actions au Porteur o.N.	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-MSCI Turkey UCITS ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	0,74%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Edge MSCI USA M.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Edge MSCI Wo.Mo.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR o.N.	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Namens-Anteile Q-acc o.N.	1,46%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE) - MSCI World Momentum Registered Shares 1C USD o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI GCC Select Swap Registered Shares 1C o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.S&P 500 Inverse Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.S&P Select Frontier Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,95%	0,00 EUR	0,00 EUR
xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers MSCI Malaysia Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers MSCI Malaysia Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers MSCI Thailand Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-15.771,30 EUR
Aufsichtsrechtliche Gebühren	-12.844,58 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-1.039,08 EUR

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-51,45 EUR
Aufsichtsrechtliche Gebühren	-41,89 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-3,39 EUR

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Transaktionskosten

Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. August 2022 bis zum 31. Mai 2023 belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) I	24.138,54 EUR
Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) R	15,13 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko).

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds.

Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen.

Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz)

Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum 31. Dezember 2022 für das Sondervermögen Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz):

Vorstand:	EUR	1.546
weitere Risk Taker:	EUR	1.235
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	378
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	3.159

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Sondervermögens an die Minveo AG, D-München ausgelagert.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gesamtbetrag der kumulierten Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	83 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	83 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	0 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter:	3

Quelle zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gemäß Auskunft der Minveo AG für das Geschäftsjahr 2022.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 12 – Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) auswirken.

Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 9. August 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Minveo ONE powered by AI (Künstliche Intelligenz) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. August 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. August 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Grevenmacher, den 9. August 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer